

# Gewerbehaus.

Dienstag, den 28. März 1882

## EXTRA-CONCERT

(ohne Tabakrauch)

zum **Benefiz**

für **Hrn. Kapellmeister H. Mannsfeldt**

unter gütiger Mitwirkung

des Männergesangvereins **Dresdner Orpheus**,  
des **Tenoristen** Herrn **Wriedt** und  
des Herrn **R. Schulze**, Director der Theaterschule.

### PROGRAMM.

#### I. Theil.

1. Overture „Leonore Nr. 2“ (früher Nr. 3) . . . Beethoven.
2. „**Ländliche Hochzeit**“, Sinfonie (1. Mal) Goldmark.
  - I. Hochzeitsmarsch, Variationen.
  - II. Brautlied, Intermezzo.
  - III. Serenade, Scherzo.
  - IV. Im Garten, Andante.
  - V. Tanz, Finale.



#### II. Theil.

3. „**Die Wüste**“, Sinfonie - Ode in drei Abtheilungen, für Männerchor mit verbindender Declamation, Tenorsolo und Orchester . . . Felicien David.  
Text von Colin.

Declamation: Herr Director **Schulze**. Tenorsolo: Herr **Wriedt**, Orpheus-Mitglied.  
(Text umstehend.)

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

**Entrée 1 Mark.**

 **Abonnement-Billets haben keine Giltigkeit.** 

NB. Die geehrten Concertbesucher werden gebeten, beim Austritt aus dem Concertlokal sich Contre-Marke geben zu lassen, da der Wiedereintritt nur gegen Abgabe derselben gestattet ist.

Die geehrten Concertbesucher werden höflichst gebeten, Tische und Stühle nicht mit Kleidungsstücken zu belegen.

# Die Wüste, Sinfonie-Ode von Felicien David.

## I. Theil.

### 1. Einzug in die Wüste.

Declamation.

### 2. Gesang der Wüste. (Verherrlichung Allah's).

Chor.

Allah, dir Dank, dir hehr und mild!  
Von deiner Ewigkeit  
Und Unermesslichkeit  
Bin ich das lebende Bild.  
Allah!

Du bist voll Herrlichkeit  
Und voll von Barmherzigkeit;  
In dir nur kann sich heben  
Des Zwiespalts bitt're Noth;  
Du gibst allein das Leben  
Und du allein — den Tod.

Dir Preis, nur dir, dem Herrn aller Welten,  
Dir, Geist, der schaffend allwärts weht;  
Denn jede Tiefe, jede Höhe  
Ist voll von deiner Majestät,  
Allah!

### 3. Erscheinen der Karawane.

Declamation.

### 4. Zug der Karawane.

Chor.

Nur Muth, nur Muth!  
Und es geht schon gut;  
Frisch auf, voran!  
Auf unsrer Bahn!

Des Himmels Blau und die Lüfte rein  
Mit offner Brust wir athmen ein.

Frisch auf, wir ziehn  
Die Bahn dahin  
Mit leichtem Sinn.

### 5. Der Sturm in der Wüste.

Declamation.

Chor.

Beuget das Haupt, des Simouns Athem  
weht,  
Gottes Geißel vorübergeht.

Allah! Erbarmen unsrer Noth!

Allah, des Todes Engel droht.

Himmel, du weichst; Hölle will siegen;  
Rettung send' uns, die wir im Staub vor  
dir liegen!

Erzürnt in der Höh'

Schwebt nah' der Verderber,  
Ach! kein Ort des Schirmes,  
Wohin man entflöh!  
Bist du es, der strafend  
Des Kindes vergisst?  
Das Grab nur ist Zuflucht,  
Wenn du es nicht bist.

### 6. Der Sturm legt sich; die Karawane setzt ihre Reise fort.

Das Leben man einem Kampfe vergleicht,  
Uns aber scheint Alles leicht,

Den Staub, der droht uns zu ersticken,  
Der Sonne Brand  
Im glüh'nden Sand,

Nichts fürchten wir,

Denn vor uns muss sich

Die Erd', der Himmel bücken;

Wie fest das Joch,

Wir zerbrechen's doch,

Am Ende muss es glücken.

Nur Muth, nur Muth!

Und es geht schon gut;

Frisch auf! voran

Die heisse Bahn!

Des Himmels Blau und die Lüfte rein  
Mit offner Brust wir athmen ein.

Nur Muth, nur Muth!

Und es geht schon gut;

Was ein Jeder soll,

Gethan, und fort

Von diesem Ort,

Geheimnissvoll.

~~~~~

## II. Theil.

Declamation.

### 7. Hymne an die Nacht.

Tenorsolo.

O Nacht, o schöne Nacht!  
Selig süsse Himmelspracht!  
Wie labt deine Kühle,  
Wenn frei und wohlgemuth  
Nach heissen Tages Schwüle  
Die Karawane ruht.

O Nacht, o schöne Nacht!  
Selig süsse Himmelspracht!  
Wie die Geliebte das lange Harren vergilt,  
So hast du heisse Sehnsucht gestillt.  
Wie schön bist du, o Nacht,  
Wenn uns deine Kühle lacht;  
Wenn würzig sind die Lüfte,  
Wenn bei dem Tarabouk  
Tanzt die Almee, wie Däfte,  
Wie Däfte des Chybouk.

### 8. Arabische Phantasie.

### 9. Der Almeen Tanz.

### 10. Die Freiheit der Wüste.

Chor.

Bleibt hinter euern Kerkermauern,  
Ihr bleichen Städter, eingebaut,  
Die ihr den Himmel nie, die Erde,  
In ihrer Pracht habt angeschaut.

Die Sorge nagt an euerm Leben,  
Das ewig lahme Einerlei:  
Wir wohnen in der Wüste Gauen,  
Da sind wir stark und stolz und frei.

Uns ist das Licht, das aus dem Aether  
Mit seiner Strahlenkrone blitzt,  
Uns ist die Wolke in dem Raume,  
Uns ist das Ross, das keucht und schwitzt;  
Uns ist der Sand das Schlummerkissen,  
Auf dem wir ruhen, sorgenlos,  
Uns sind die Gestirne, die von Oben  
Herschau'n aus ihrem Himmelsschooss.

### 11. Träumerei der Nacht.

Tenorsolo mit Chor.

Du schöne Nacht, o weile länger,  
Du heissest lieben mich und leben;  
Mein Liebster ist vor Wonne trunken,  
Wenn diese Lieder zu ihm schweben.

Schwimm hin, o Mond, du Nachtgefährte  
Ich will mich nicht zu dir erheben —  
Mein Liebster ist vor Wonne trunken,  
Wenn diese Lieder zu ihm schweben.

Allmählig fühl' ich um mein Auge  
Sich weisse Schlummerfäden weben,  
Mein Liebster ist vor Freude trunken,  
Ob meine Lieder auch verschweben.

Schlaf.

## III. Theil.

### 12. Sonnenaufgang.

Declamation.

### 13. Gesang der Munzzim.

Tenorsolo.

*El salam alek*, das Heil dir,  
*Aleikoum el salam*, Euch das Heil!  
*Allah hou akbar*, Gott ist gross!  
*Ja aless salah*, Rüste dich zum Gebet!  
*La allah il Allah*, Kein Gott als Gott;  
*Ou Mohammed rassoul Allah*, Und Mu-  
hamed der Prophet Allas's. —

### 14. Aufbruch der Karawane.

Chor.

Frisch auf, voran!  
Ihr Gefährten die Bahn,  
Nicht scheu'n wir Müh'n  
Und fürder zieh'n  
Wir durch der Wüste Mitte.  
Frisch, ohne Rast;  
Ob eine Last auch sei der Menschen  
armes Leben.  
Frisch auf, voran! Und fort  
Von diesem Ort, Gefährten!

Nur Muth, nur Muth!  
Und es geht schon gut.  
Wohlan, voran  
Die freie Bahn!  
Des Himmels Blau und die Lüfte rein  
Mit offner Brust wir athmen ein.

Wohlan!  
Vorán!  
Wir ziehn  
Die Bahn,  
Dahin.  
Vorán!  
Vorán!

---

Declamation.

15. Gesang der Wüste. (Verherrlichung Allah's.)

Chor.

Allah, dir Dank, dir hehr und mild!  
Von deiner Ewigkeit,  
Und Unermesslichkeit  
Bin ich das lebende Bild.  
Allah!

Dir Preis allein, dem Herrscher aller Welten,  
Dir Geist, der schaffend allwärts weht.  
Denn jede Tiefe, jede Höhe  
Ist voll von deiner Majestät.  
Allah!

Ende.

---

Druck von F. Albanus in Dresden.